

schen Keiserlichen vnde Königin-  
 lichen Majestet, unserm aller-  
 gnädigsten Herren, etlichen  
 Kœrforsten, Fürsten vnde  
 Stenden der Dürdischen Nati-  
 on, eins, vnde Kœrforsten,  
 Fürsten vnde Stenden des heil-  
 ligen Römischen Reichs, der  
 Augsborgischen Confession-  
 vorwandten, anders deles, so  
 nu veele Jar her mit grottem  
 vngemack des Reichs geschweuet,  
 in nechst vorscheuenem Reichs-  
 dage, Anno 1555. etc. tho Augs-  
 borg gehalten, vngeschauen,  
 vnde ein nimmer bliuende free-  
 bestandt, bet tho kumpstiger  
 Christlicher vorgelinge, ange-  
 namen vnde voruatet, alles in-  
 holdes dessiluen Reichs affsche-  
 des, dartho wi vns hiemit  
 refereren; dat wi derhaluen,  
 mit vorgemelten Landstenden,  
 Herren, Prelaten, Ridder-  
 schop vnde Steeden, mit gu-  
 dem Christlichen geweeten, ri-  
 pem rade, einhellig vorgemel-  
 ter Augsborgischen Confession  
 vns erinnert, vnde by der er-  
 kentnisse vnde erapenden gödt-  
 lichen Wahrheit, ock henuörder,  
 vormiddelst gödtlicher gnaden,  
 GOTT dem HERREN tho ehren,  
 vnde vns allen tho ewiger vnde  
 tydtlicher wolfsart, tho bliuen  
 beleuet, vnde einhellig vns vor-  
 einiget, aller Secten, Erdom  
 vnde Ketteryen, sunderlick  
 der Anabaptisten, Sacra-  
 menterer, Osiandristen, vn-  
 de andern, so dem gödt-  
 lichen worde, der einhellig-  
 keit der Christlichen Catholi-  
 schen Kercken, vnde Augs-  
 borgischen

schen Kayserlichen und König-  
 lichen Majestät, unserm aller-  
 gnädigsten Herrn, etlichen  
 Chur-Fürsten, Fürsten und  
 Ständen der Deutschen Nati-  
 on, eines, und Chur-Fürsten,  
 Fürsten und Ständen des hei-  
 ligen Römischen Reichs, der  
 Augsborgischen Confession Ver-  
wandten, andern Theils, so nun  
 viel Jahre her mit grossem Un-  
 gemach des Reichs geschwebet,  
 in verschiedenen Reichs-Tage,  
 Anno 1555. 2c. zu Augsburg ge-  
 halten, aufgeschoben, und ein-  
 immer wehrender Frieden-  
Stand, bis zu künftiger Christ-  
 licher Vergleichung, angenom-  
 men und verfasst, alles Ein-  
 halts desselbigen Reichs-Ab-  
 scheides, dahin wir uns hiemit  
 referiren; daß wir derhalben,  
 mit vorgemeldten Land Stän-  
 den, Herren, Prälaten, Ritter-  
 schafft und Städten, mit gutem  
 Christlichen Gewissen, reiffem  
 Rath, einhellig vorgemelter  
 Augsborgischen Confession  
 uns erinnert, und bey der Er-  
 kântnis und eröffneten Göttli-  
 chen Wahrheit, auch hinfür o,  
 vermittelst Göttlicher Gnaden,  
 GOTT dem HERREN zu Eh-  
 ren, und uns allen zu ewiger  
 und zeitlicher Wolfsahrt, zu blei-  
 ben beliebt, und einhellig uns  
 vereiniget, aller Secten, Irr-  
 thümer und Ketteryen, sonder-  
 lich der Anabaptisten, Sacra-  
 mentirer, Osiandristen, und  
 anderer, so dem Göttlichen  
 Worte, der Einhelligkeit  
 der Christlichen Catholischen  
 Kirchen, und der Augsbur-  
 gischen